

426404-2026 - Konkurss

Vācija – Platformu savienojamību nodrošinoša programmatūras pakotne – Datenplattform

OJ S 118/2026 22/06/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Piegādes

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Technische Universität München

E-pasts: norbert.mehlmer@tum.de

Pircēja juridiskais statuss: Reģionāla iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Izglītība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Datenplattform

Apraksts: Es soll eine Softwarelösung ("Datenplattform") entwickelt werden, die eine automatisierte und standardisierte Kommunikation zwischen KI-basierten Modellen zur Proteinentwicklung und einem mikrofluidischen Gerätepark ermöglicht. Als mikrofluidische Hardware kommt ein System der Firma Firma Efficient Robotics GmbH zum Einsatz, welches auf Basis bioinformatisch generierter Protein-Designs experimentelle Umsetzungen und Charakterisierungen durchführt. Die Datenplattform dient als zentrale Integrations- und Kommunikationsschicht zwischen den KI-Systemen, der Laborautomatisierung sowie nachgelagerten Analysekomponenten. Sie muss mit der bestehenden Steuerungssoftware des Geräteparks ("Droplet Control Center", DCC) interoperabel sein, um experimentelle Abläufe zu steuern und die dabei entstehenden Mess- und Prozessdaten automatisiert zu erfassen und weiterzuverarbeiten. Darüber hinaus muss die Plattform modellagnostisch ausgelegt sein und die Anbindung unterschiedlicher KI-Modelle zur Generierung von Protein-Designs ermöglichen. Hierzu ist ein einheitlicher, erweiterbarer Kommunikationsstandard zu entwickeln, der sowohl bioinformatische als auch experimentelle Anforderungen konsistent abbildet. Weiterhin ist eine zentrale Datenmanagement- und Speicherkomponente zu integrieren, die die strukturierte, nachvollziehbare und treuhänderisch abgesicherte Speicherung von Daten aus mehreren Experimenten ermöglicht. Dabei ist insbesondere sicherzustellen, dass Datenzugriff, Datenverarbeitung und Datenspeicherung unter Wahrung der Datensouveränität, Zweckbindung sowie einer vollständigen Auditierbarkeit erfolgen. Die Schnittstellenarchitektur der Plattform ist gemeinsam mit den Projektpartnern zu definieren und als offener, dokumentierter Standard auszugestalten.

Procedūras identifikators: 38d41024-c3cf-47f4-9c5b-8616a34438b2

Iekšējais identifikators: 018/2026

Procedūras veids: Atklāta

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 48211000 Platformu savienojamību nodrošinoša programmatūras pakotne

Papildu klasifikācija (cpv): 48100000 Specilizēta programmatūras pakotne, 72314000 Datu apkopošanas un salīdzināšanas pakalpojumi, 72316000 Datu analīzes pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Garching

Pasta indekss: 85748

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YK0M95L#

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Iepirkuma dokuments

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Datenplattform

Apraksts: Gegenstand der Beschaffung ist die Entwicklung einer Softwarelösung ("Datenplattform") zur Integration und Orchestrierung von KI-basierten Modellen im Bereich der biotechnologischen Proteinentwicklung sowie eines mikrofluidischen Geräteparks zur experimentellen Umsetzung und Charakterisierung entsprechender Protein-Designs. Die Datenplattform dient als zentrale Kommunikations- und Integrationsschicht zwischen KI-Modellen, Laborautomatisierungssystemen und Analysekomponenten. Hierzu müssen Daten- und Steuerungsinformationen zwischen mehreren technischen Schnittstellen ausgetauscht und verarbeitet werden. Die konkrete Ausgestaltung der Schnittstellenformate erfolgt in Abstimmung mit den beteiligten Projektpartnern unter Berücksichtigung offener und interoperabler Standards. Die Softwarelösung muss die sichere, nachvollziehbare und langfristige Speicherung der im Rahmen der Experimente entstehenden Daten ermöglichen. Hierzu ist eine Datenmanagement- und Speicherarchitektur vorzusehen, die eine strukturierte Ablage, Versionierung sowie den Zugriff auf experimentelle Daten und Metadaten unterstützt. Die Plattform muss flexibel einsetzbar sein und sowohl den Betrieb in lokalen Rechenumgebungen als auch in Cloud-Umgebungen ermöglichen. Die im Projekt eingesetzten Daten entstehen im Wesentlichen durch einen mikrofluidischen Gerätepark, der bioinformatisch erzeugte Protein-Designs experimentell umsetzt und charakterisiert. Die Steuerung des Geräteparks erfolgt über die bestehende Kontrollsoftware "Droplet Control Center" (DCC) der Firma Efficient Robotics GmbH. Die zu entwickelnde Datenplattform muss in der Lage sein, mit dieser Software zu kommunizieren, um Steuerungsinformationen an den Gerätepark zu übermitteln und experimentell erzeugte Daten zu verarbeiten. Darüber hinaus muss die Datenplattform modellagnostisch ausgelegt sein und die Integration verschiedener KI-Modelle zur Generierung von Protein-Designs ermöglichen. Hierzu ist ein standardisierter Kommunikationsmechanismus vorzusehen, der sowohl experimentelle als auch bioinformatische Anforderungen abbildet. Die entsprechenden Schnittstellen sind in Abstimmung mit den Projektpartnern zu spezifizieren. Die Datenplattform muss die Anbindung einer zentralen Datenbank ermöglichen, die die Speicherung, Verwaltung und Auswertung von Daten aus mehreren Experimenten unterstützt. Dabei ist sicherzustellen, dass experimentelle Daten, insbesondere Sequenz- und Aktivitätsdaten einschließlich zugehöriger Metadaten,

strukturiert und konsistent gespeichert werden können. Die Plattform muss zudem die Integration externer biotechnologischer Geräte über softwarebasierte Adapter ermöglichen. Hierzu zählen insbesondere Sequenzierplattformen sowie mikrobiologische und fermentative Systeme. Die Integration erfolgt über standardisierte Schnittstellen zur DCC-Software, die eine Steuerung und Datenerfassung der angebundenen Geräte ermöglichen. Die Schnittstellenarchitektur ist gemeinsam mit den Projektpartnern zu entwickeln, die sowohl den mikrofluidischen Gerätepark als auch die eingesetzten KI-Modelle bereitstellen. Die detaillierten fachlichen und technischen Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung (Dokument 3_Leistungsbeschreibung) weiter ausgeführt.

lekšējais identifikators: 018/2026

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 48211000 Platformu savienojamību nodrošina programmatūras pakotne

Papildu klasifikācija (cpv): 48100000 Specilizēta programmatūras pakotne, 72314000 Datu apkopošanas un salīdzināšanas pakalpojumi, 72316000 Datu analīzes pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Garching

Pasta indekss: 85748

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 17 Mēneši

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Vēl nav zināms iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Kvalitātes kontroles institūtu sertifikāti

Atlases kritērija apraksts: Der Bieter muss über nachweisbare Erfahrungen in der Konzeption, Entwicklung und dem Betrieb von IT-Systemen unter Anwendung anerkannter

Informationssicherheitsstandards verfügen. Zum Nachweis hat der Bieter vorzulegen:

mindestens eine (1) Referenz über in den letzten fünf Jahren erfolgreich durchgeführte

Projekte, die die Konzeption, Entwicklung oder den Betrieb von IT-Plattformen oder

vergleichbaren IT-Systemen zum Gegenstand hatten und bei denen

Informationssicherheitsstandards angewendet wurden; und mindestens einen der folgenden

Nachweise: - eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001, - eine gültige Zertifizierung nach

BSI IT-Grundschutz, oder einen gleichwertigen Nachweis über ein implementiertes

Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) einschließlich dokumentierter Sicherheits- und Auditierungsverfahren. Die Referenz(en) muss/müssen jeweils mindestens folgende

Angaben enthalten: - Auftraggeber (soweit datenschutzrechtlich zulässig), - Projektgegenstand, - Leistungszeitraum, - Rolle des Bieters, Beschreibung der eingesetzten Informationssicherheitsmaßnahmen bzw. des angewandten Sicherheitsstandards. Die Anforderung dient der Prüfung, ob der Bieter über die für einen sicheren und treuhänderischen Plattformbetrieb erforderliche technische und organisatorische Leistungsfähigkeit verfügt.

Kritērijs: Paraugi, apraksti vai fotogrāfijas bez autentiskuma sertifikāta

Atlases kritērija apraksts: Der Bieter muss über nachweisbare Erfahrungen in der Konzeption, Entwicklung und Implementierung modularer, mehrmandantenfähiger digitaler Plattformen verfügen. Zum Nachweis hat der Bieter mindestens ein (1) Referenzprojekt vorzulegen, das innerhalb der letzten fünf Jahre erfolgreich umgesetzt wurden und mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Komplexität, Architektur und Nutzerstruktur vergleichbar sind. Die Referenz(en) muss/müssen jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (soweit datenschutzrechtlich zulässig), - Projektbezeichnung und Projektgegenstand, - Leistungszeitraum, - Rolle und Leistungsanteil des Bieters, - Skizzierung der technischen Architektur. Von der eingereichten Referenz müssen insgesamt Erfahrungen in den folgenden Bereichen nachgewiesen werden: - Konzeption oder Umsetzung von Plattform- bzw. Systemarchitekturen mit mehreren voneinander unabhängigen externen Akteuren (Multi-Stakeholder-Systeme), - Implementierung von Mandantentrennung (Multi-Tenancy) oder vergleichbaren technischen Isolationstechniken, - Entwicklung und Betrieb skalierbarer API- und Integrationsarchitekturen zur Anbindung externer Systeme, - Konzeption und Umsetzung von Governance-, Berechtigungs- und Rollenmodellen für Plattformökosysteme. Die Nachweise dienen der Beurteilung der Fähigkeit des Bieters, eine modulare, skalierbare und mehrmandantenfähige digitale Plattform mit unterschiedlichen Nutzergruppen und Organisationsstrukturen erfolgreich zu konzipieren und umzusetzen.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Erfahrungen mit verteilten Datenplattformen, Datenräumen und föderierten Architekturen Der Bieter muss über nachweisbare Erfahrungen in der Konzeption, Entwicklung, Implementierung und dem Betrieb verteilter Datenplattformen, Datenräume oder vergleichbarer föderierter IT-Ökosysteme verfügen. Zum Nachweis hat der Bieter mindestens ein (1) Referenzprojekt vorzulegen, das innerhalb der letzten fünf Jahre erfolgreich umgesetzt oder betrieben wurden und hinsichtlich technischer Komplexität, Nutzerstruktur oder Anwendungsbereich mit dem ausgeschriebenen Vorhaben vergleichbar sind. Die Referenz (en) muss/müssen jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (soweit datenschutzrechtlich zulässig), - Projektgegenstand und Projektumfang, - Leistungszeitraum, - Rolle und Leistungsanteil des Bieters, - Beschreibung der technischen Architektur, - Beschreibung der implementierten Sicherheits-, Zugriffs- und Integrationsmechanismen. Von den eingereichten Referenzen müssen insgesamt Erfahrungen in den folgenden Bereichen nachgewiesen werden: - Konzeption, Entwicklung oder Betrieb verteilter Datenplattformen, Datenräume oder vergleichbarer föderierter Architekturen, - Umsetzung von Architekturen nach Gaia-X-, International-Data-Spaces-(IDS)- oder vergleichbaren Prinzipien, - Konzeption und Umsetzung von Datenraumkonzepten mit kontrollierter, regelbasierter oder zweckgebundener Datenfreigabe zwischen mehreren unabhängigen Organisationen, - Implementierung von Identitäts- und Zugriffsmanagementsystemen (IAM) einschließlich Rollen- und Berechtigungskonzepten, - Umsetzung von Mechanismen zur Protokollierung, Auditierung und Nachvollziehbarkeit von Datenflüssen und Datennutzungen, - Konzeption und Umsetzung von Interoperabilitäts- und Integrationsarchitekturen zur Anbindung heterogener Systeme, Anwendungen, Geräte oder Datenquellen, - Entwicklung von Plattform- oder Systemarchitekturen mit mehreren voneinander unabhängigen Akteuren (Multi-Stakeholder-

Systeme), - Umsetzung von Mandantentrennung (Multi-Tenancy) oder vergleichbaren technischen Isolationstechniken, - Entwicklung und Betrieb skalierbarer API- und Integrationsarchitekturen, - Konzeption und Umsetzung von Governance-, Rollen- und Berechtigungsmodellen für Plattformökosysteme. Die Nachweise dienen der Beurteilung der Fähigkeit des Bieters, eine sichere, interoperable, mehrmandantenfähige und föderiert organisierte Datenplattform bzw. einen Datenraum mit kontrollierter Datennutzung und nachvollziehbaren Datenflüssen zu konzipieren, umzusetzen und zu betreiben.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Digitale Prozess- und Systemmodellierung Der Bieter muss über nachweisbare Erfahrungen in der digitalen Modellierung komplexer Geschäfts-, Forschungs-, Verwaltungs- oder Laborprozesse sowie deren Überführung in technische IT-Systeme verfügen. Zum Nachweis hat der Bieter mindestens ein (1) Referenzprojekt vorzulegen, das innerhalb der letzten fünf Jahre erfolgreich umgesetzt wurden und hinsichtlich Komplexität, Umfang oder Anwendungsbereich mit dem ausgeschriebenen Vorhaben vergleichbar sind. Die Referenz(en) muss/müssen jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (soweit datenschutzrechtlich zulässig), - Bezeichnung und Gegenstand des Projekts, - Leistungszeitraum, - Rolle und Leistungsanteil des Bieters, - Beschreibung der modellierten Prozesse und der daraus abgeleiteten Systemlösung, - Beschreibung der eingesetzten Methoden und Werkzeuge zur Prozess- und Systemmodellierung. Von den eingereichten Referenzen müssen insgesamt Erfahrungen in den folgenden Bereichen nachgewiesen werden: - Anwendung etablierter Methoden zur Prozessmodellierung, insbesondere BPMN oder vergleichbarer Modellierungsstandards, - Analyse, Strukturierung und Digitalisierung komplexer fachlicher Prozesse, - Überführung fachlicher Anforderungen in technische Lösungs- und Systemarchitekturen, - Konzeption oder Umsetzung von IT-Systemen in regulierten, behördlichen, wissenschaftlichen oder vergleichbar anspruchsvollen Umfeldern, - Gestaltung und Dokumentation von Schnittstellen zwischen fachlichen, technischen und organisatorischen Ebenen, - Abstimmung und Anforderungsmanagement mit unterschiedlichen Stakeholdergruppen. Die Nachweise dienen der Beurteilung der Fähigkeit des Bieters, komplexe Geschäfts- und Laborprozesse methodisch zu erfassen, digital abzubilden und in tragfähige technische Systemarchitekturen zu überführen.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Die Punkteverteilung beim Preis erfolgt folgendermaßen: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 4 Punkte, ein Angebot mit einem Preis, der beim (mindestens) 2,0-fachen des niedrigsten Preises liegt, erhält 0 Punkte. Ein Angebot mit einem Preis, der zwischen dem 1,0-fachen und 2,0-fachen des niedrigsten Preises liegt, erhält die Punktzahl, die sich aus der linearen Interpolation nach der nachfolgenden Formel mit bis zu drei Stellen nach dem Komma ergibt: $\text{Punktzahl} = \text{Höchstpunktzahl} \times (2 - (\text{angebotener Preis} / \text{niedrigster Preis}))$ Der Auftraggeber schließt den Vertrag mit dem Bieter, dessen Angebot die höchste gewichtete Gesamtpunktzahl (letzte Zeile der vorstehenden Tabelle) erhält.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svēums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 3

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualifikation der Ansprechperson(en)

Apraksts: Bewertet wird die über die Mindestanforderung hinausgehende einschlägige Berufserfahrung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechperson in den Bereichen - Softwarearchitektur und Systementwicklung, - Entwicklung verteilter oder komplexer IT-Systeme, - Informationssicherheit und Datenschutz, - Integration heterogener Systeme. Maßgeblich ist die durchschnittliche einschlägige Berufserfahrung der benannten Ansprechperson(en) über die als Mindestanforderung (siehe Leistungsbeschreibung) geforderten zwölf Monate hinaus. Die Bewertung erfolgt wie folgt: 0 Punkte: keine über die Mindestanforderung hinausgehende Erfahrung nachgewiesen. 1 Punkt: mehr als 1 Jahr bis einschließlich 3 Jahre zusätzliche Erfahrung. 2 Punkte: mehr als 3 Jahre bis einschließlich 5 Jahre zusätzliche Erfahrung. 3 Punkte: mehr als 5 Jahre bis einschließlich 8 Jahre zusätzliche Erfahrung. 4 Punkte: mehr als 8 Jahre zusätzliche Erfahrung. Die Wertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten anonymisierten Lebensläufe. Berücksichtigt wird nur nachvollziehbar dargestellte Berufserfahrung, die einen Bezug zu den genannten Aufgabenbereichen aufweist.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 3

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Konzept zum treuhänderischen Plattformbetrieb

Apraksts: Vorlage eines strukturierten Konzepts zum treuhänderischen Betrieb der Datenplattform. Das Konzept muss insbesondere enthalten: - organisatorische Trennung zwischen Plattformbetrieb und Datenhoheit, - technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung der Zweckbindung von Daten, - Regelungen zu Zugriffskontrolle, Rollen- und Rechteverwaltung, - Mechanismen zur Sicherstellung von Neutralität, Nachvollziehbarkeit und Auditierbarkeit. Bewertungsmatrix: 4 Punkte - Sehr gut Das Konzept beschreibt den treuhänderischen Betrieb der Datenplattform umfassend, schlüssig und nachvollziehbar. Die organisatorische Trennung zwischen Plattformbetrieb und Datenhoheit wird detailliert dargestellt und durch geeignete organisatorische sowie technische Maßnahmen abgesichert. Die Maßnahmen zur Sicherstellung der Zweckbindung von Daten sind konkret, belastbar und in den Betriebsprozessen verankert. Das Rollen- und Berechtigungskonzept ist differenziert, konsistent und berücksichtigt unterschiedliche Nutzergruppen und Anwendungsfälle. Die Mechanismen zur Gewährleistung von Neutralität, Nachvollziehbarkeit und Auditierbarkeit sind vollständig beschrieben und ermöglichen eine transparente Überprüfung sämtlicher relevanter Vorgänge. Das Konzept geht erkennbar über übliche Standardlösungen hinaus und lässt eine besonders zuverlässige und vertrauenswürdige Umsetzung erwarten. 3 Punkte - Gut Das Konzept behandelt alle geforderten Themenbereiche vollständig und nachvollziehbar. Die organisatorische Trennung zwischen Plattformbetrieb und Datenhoheit sowie die Maßnahmen zur Sicherstellung der Zweckbindung von Daten werden schlüssig dargestellt. Das Rollen- und Berechtigungskonzept sowie die vorgesehenen Auditierungs- und Nachvollziehbarkeitsmechanismen sind geeignet, die Anforderungen zu erfüllen. Das Konzept weist lediglich kleinere Schwächen hinsichtlich Detaillierungsgrad oder Nachvollziehbarkeit einzelner Aspekte auf. Insgesamt ist eine qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu erwarten. 2 Punkte - Befriedigend Das Konzept adressiert die geforderten Themenbereiche im Wesentlichen, bleibt jedoch in einzelnen Punkten allgemein oder wenig konkret. Die organisatorische Trennung zwischen Plattformbetrieb und Datenhoheit sowie die Maßnahmen zur Zweckbindung von Daten sind grundsätzlich nachvollziehbar dargestellt, lassen jedoch Detailfragen offen. Das Rollen- und Berechtigungskonzept sowie die beschriebenen Mechanismen zur Auditierung und Nachvollziehbarkeit erscheinen grundsätzlich geeignet, sind jedoch nur teilweise ausgearbeitet. Die Anforderungen werden insgesamt erfüllt, die Praxistauglichkeit einzelner Aspekte ist jedoch nur eingeschränkt belegt. 1 Punkt -

Ausreichend Das Konzept behandelt die geforderten Themen lediglich in Grundzügen. Wesentliche Aussagen bleiben allgemein oder unvollständig. Die organisatorische Trennung zwischen Plattformbetrieb und Datenhoheit, die Sicherstellung der Zweckbindung von Daten, die Zugriffskontrolle oder die Auditierbarkeit werden zwar angesprochen, jedoch nur oberflächlich beschrieben. Die Eignung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erreichung der Projektziele ist nur eingeschränkt nachvollziehbar. 0 Punkte - Ungenügend Das Konzept fehlt bzw. geht auf wesentliche Anforderungen nicht ein oder behandelt diese nur unzureichend. Die organisatorische Trennung zwischen Plattformbetrieb und Datenhoheit, die Sicherstellung der Zweckbindung von Daten, die Regelungen zur Zugriffskontrolle oder die Mechanismen zur Neutralität, Nachvollziehbarkeit und Auditierbarkeit fehlen ganz oder sind nicht nachvollziehbar beschrieben. Das Konzept lässt keine belastbare Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Bieters zu.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 3

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK0M95L/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK0M95L>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK0M95L>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda, angļu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 21/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jā saglabājas derīgam: 8 Nedēļas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informācija par publisko atvēršanu:

Atvēršanas datums: 21/07/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Vēl nav zināms

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Der Auftragnehmer hat die Leistung unter Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen und informationssicherheitsrelevanten Anforderungen zu erbringen. Die zu entwickelnde Datenplattform ist so auszugestalten, dass eine sichere, nachvollziehbare und treuhänderische Verwaltung der erzeugten Daten gewährleistet wird. Insbesondere sind Datensouveränität, Zweckbindung, rollenbasierte Zugriffskontrollen sowie die Auditierbarkeit von Datenzugriffen sicherzustellen. Die Plattform ist offen, interoperabel und dokumentiert umzusetzen. Schnittstellen und Kommunikationsprotokolle sind in Abstimmung mit den Projektpartnern zu spezifizieren. Der Auftragnehmer hat eine vollständige technische Dokumentation der Systemarchitektur, Schnittstellen, Datenmodelle sowie Betriebs- und Sicherheitskonzepte bereitzustellen.

Elektroniskie rēķini: Atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: nē

5.1.15. Paņēmieni

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Technische Universität München

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Technische Universität München

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Technische Universität München

Reģistrācijas numurs: 09-1512011-61

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80333

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

E-pasts: norbert.mehlmer@tum.de

Tālrunis: 00498928913257

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Reģistrācijas numurs: 09-0318006-60

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80534

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Tālrunis: +49 892176-2411

Fakss: +49 892176-2847

Interneta adrese: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: f8dc936a-da6a-4567-8ac4-1ebc8f15f9ae - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 19/06/2026 14:15:25 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 426404-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 118/2026

